

kammer philharmonie

graubünden
grischun grigioni

02

25

«Mikrokosmos – Das Volk der Gräser» Naturfilm mit Live-Orchester

Mirjam Fässler, Mezzosopran

Benjamin Lagler, Knabensopran (12.–15.; 23. Februar)

Linus Einsiedler, Knabensopran (16.–22. Februar)

Ludwig Wicki, Dirigent (12.–16. Februar)

Philippe Bach, Dirigent (21.–23. Februar)

Kammerphilharmonie Graubünden

kammerphilharmonie.ch

Programm

«Mikrokosmos – Das Volk der Gräser» (1996)

Naturfilm mit Live-Orchester

Drehbuch	Claude Nuridsany, Marie Pérennou
Kamera	Thierry Machado, Claude Nuridsany, Marie Pérennou, Hugues Ryffel
Musik	Bruno Coulais, arr. Ludwig Wicki
Schnitt	Florence Ricard, Marie-Josèphe Yoyotte

Dauer inkl. Pause: 95 Minuten

Altersfreigabe: ab 6 Jahren

Ludwig Wicki Dirigent

(12.–16. Februar)



© Nique Näger

Geboren im Kanton Luzern, Schweiz, wuchs Ludwig Wicki in einem musikalischen Umfeld auf, geprägt von Volks- und Kirchenmusik. Er studierte Posaune und war bereits in jungen Jahren Mitglied des Luzerner Sinfonieorchesters. Daneben folgten diverse Studien in Dirigieren und Chorleitung. Als Dirigent verfolgt

Ludwig Wicki verschiedene Stile. Von 1998 bis 2024 war er Stiftskapellmeister der Hofkirche Luzern. Dort pflegte er das sakrale Repertoire vom Gregorianischen Choral bis zu zeitgenössischer Musik. Nun ist er noch für den Gregorianischen Choral verantwortlich. 1999 gründete er das 21st Century Symphony Orchestra, dessen künstlerischer Leiter er ist. Inzwischen spielt das Orchester eine Saison mit über zehn besonderen Filmmusik-Projekten. 2008 leitete Ludwig Wicki die Weltpremiere von «The Fellowship of the Ring» im KKL Luzern mit dem 21st Century Symphony Orchestra & Chorus, der ersten Live-Aufführung der Original-Filmmusik zum ersten Film der Trilogie «The Lord of the Rings». Als Dozent war er an den Hochschulen Luzern und Bern tätig. Im Jahr 2007 wurde Ludwig Wicki mit dem Anerkennungspreis der Stadt Luzern ausgezeichnet.

Philippe Bach Chefdirigent

(21.–23. Februar)



© Michael Reichel

Philippe Bach wurde 1974 in der Schweiz geboren. Im Juni 2007 gab er am Teatro Real sein

Debüt mit «Madame Butterfly». Im Dezember 2008 folgte sein Debüt an der Hamburgischen Staatsoper. Von 2008 bis 2010 war Philippe Bach Erster Kapellmeister und Stellvertretender GMD am Theater Lübeck. Von 2011 bis 2022 war er Generalmusikdirektor der Meininger Hofkapelle. Seit 2012 ist er Musikalischer Leiter des Berner Kammerorchesters, seit 2016 Chefdirigent der Kammerphilharmonie Graubünden und seit September 2024 Chefdirigent des Orchestre de chambre fribourgeois.

www.philippebach.ch

Mirjam Fässler

Mezzosopran



© bePRODUCTION

Die Schweizer Mezzosopranistin Mirjam Fässler wurde von der Presse in vergangenen Debüts als Sängerin mit warmer strahlender Stimme und starke Frau mit einnehmender Präsenz beschrieben. Ihr Musikstudium absolvierte Sie am Mozarteum Salzburg (Gesang & Gitarre), am Landeskonservatorium Vorarlberg und an der Hochschule der Künste in Bern (Oper). Darüber hinaus schöpft sie aus der Zusammenarbeit mit Sandra Trattngg und Vesselina Kasarova.

In der Spielzeit 2023/24 gab sie ihr Debüt als Santuzza in Pietro Mascagnis «*Cavalleria Rusticana*» und spielte Hänsel in «*Hänsel & Gretel*» in Zürich. Zudem erschien 2024 die Weltersteinspielung von *Joachim Raffs* «*Samson*» mit dem Berner Sinfonieorchester, in welcher Mirjam Fässler ihre Stimme der Rolle der Oberpriesterin gab (Label Schweizer Fonogramm). Ein weiteres Rollendebüt folgte im Herbst 2024 als Métella (*La Vie Parisienne*) am Konzerttheater Bern. Mirjam Fässler war Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe und ist seit 2024 Richard-Wagner-Stipendiatin der Bayreuther Festspiele. Seit Januar 2025 schafft die Schweizer Mezzosopranistin mit ihren «Liederabenden für Gesang & Gitarre» ein neues Konzertformat der Sparte «Deutsches Kunstlied» und gibt den teils für Gitarre gedachten und geschriebenen Stücke gleichzeitig ihre Stimme.

www.mirjam-faessler.com

Benjamin Lagler

Knabensopran

(12.–15.; 23. Februar)



© Eberhard Rex

Benjamin Lagler und Linus Einsiedler sind zwei Solisten der Luzerner Sängerknaben. Diese bilden zusammen mit dem Luzerner Mädchenchor die Luzerner Kantorei, wo sich derzeit über 250 Kinder und Jugendliche ihrer gemeinsamen Leidenschaft, dem Singen hingeben. Die Ausbildung erfolgt in altersgerechten Stufen und Projekten vom Kindermusical bis hin zu grossen klassischen Chorwerken à cappella oder berühmten Oratorien. Leiter

Linus Einsiedler

Knabensopran

(16.–22. Februar)



© Eberhard Rex

der Luzerner Kantorei ist Eberhard Rex, der seit nunmehr 40 Jahren Chorkinder mit besonderer Musikalität auch zu Solisten ausbildet. Zahlreiche Theater und Opernhäuser in der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland engagieren Solist*innen der Luzerner Kantorei gerne für Kinderrollen.

www.luzernerkantorei.ch

Kammerphilharmonie Graubünden

Flöte Katharina Brunner*; **Oboe** Roberto Cuervo Alvarez*; **Klarinette** Clot Buchli*; **Fagott** Gabor Meszaros*; **Horn** Maya Rehm*, Peter Schneider, Nils Wiesli; **Pauken** Eckart Fritz*; **Schlagzeug** Maurin Fritz; **Klavier** Kristina Rohn; **Harfe** Katrin Bamert*; **1. Violine** Yannick Frateur (Konzertmeister), Simone Roggen, Wanda Varga, Luis-Alberto Schneider, Flurina Sarott, Stefan Glaus; **2. Violine** Jessica Mehling*, Mia Lindblom, Petra Belenta, Daniela Bertschinger, Sun Young Yi, Daniel Treyer; **Viola** Kathrin von Cube*, Urs Senn, Silvia Matile-Eggenberger, Anne-Laure Dottrens; **Violoncello** Diane Pencàk*, Samuel Justitz, Ioanna Seira; **Kontrabass** Christian Hamann*

*Solo/Stimmführung

Die nächsten Konzerte

«Nachts wird mir wetter» – tuns contemporans

Samstag, 29. März 2025, 20.00 Uhr | Alte Reithalle, Aarau

Donnerstag, 3. April 2025, 19.00 Uhr | Theater Chur

Sonntag, 6. April 2025, 11.00 Uhr | Theater Chur

«Glasslands» – tuns contemporans

Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr | Theater Chur

«Beethoven-Gala» – Sinfoniekonzert

Sonntag, 4. Mai 2025, 14.00 Uhr | Tonhalle Zürich

«Schostakowitsch hoch zwei» – Sinfoniekonzert

Freitag, 9. Mai 2025, 19.00 Uhr | Theater Chur

«Bonaparte goes Classic» – Sommerkonzerte

Freitag, 13. Juni 2025, 19.00 Uhr | liug Innovationszentrum, Chur

Samstag, 14. Juni 2025, 19.00 Uhr | liug Innovationszentrum, Chur

Herzlichen Dank

Wir danken ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung durch:

- unsere Presenting Partnerin, die Graubündner Kantonalbank
- die Kulturförderung des Kantons Graubünden und der Stadt Chur
- verschiedene Sponsoren, Stiftungen und Private

